

22. November 2019

Ansprechpartner

Thomas Schlüter
Pressesprecher
Leiter der Abteilung Media
Relations
Tel. +49 30 1663-1230
[**thomas.schlueter@bde.de**](mailto:thomas.schlueter@bde.de)

Schlagworte

EBA
Ossig
Bankenaufsicht
Basel IV

Studie bestätigt negative Folgen der Baseler Eigenkapitalregeln

Basel

- Geringere Wirtschaftsleistung erwartet
- Kredite Unternehmen verteuern sich
- Immobilienfinanzierung wird unnötig belastet

Das Beratungsunternehmen Copenhagen Economics hat in einer Studie die Auswirkungen der neuen Baseler Eigenkapitalregeln (Basel IV) auf Wirtschaft und Kunden untersucht. Zusammengefasst erwarten die Forscher einen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes in der Europäischen Union um 0,4 Prozent. Begründet wird dies mit sinkenden Investitionen aufgrund steigender Kreditkosten. Durch die höheren Eigenkapitalkosten der Banken dürften nach Berechnungen von Copenhagen Econo-

mics die Kreditkosten für ein typisches mittelständisches Unternehmen um bis zu 12.500 Euro jährlich steigen, für größere Unternehmen in Deutschland dürfte die jährliche Mehrbelastung sogar in Millionenhöhe liegen. Investitionen in den digitalen Wandel und eine nachhaltige Wirtschaft würden so unnötig verteuert oder gar verhindert. Spürbare Auswirkungen befürchtet das Institut auch bei Immobilienkrediten in Deutschland, die Zinsen könnten um bis zu 17 Basispunkte steigen.

„Die Ergebnisse bestätigen unsere Befürchtungen“, erklärte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes. „Die Auswirkungen der Baseler Regeln auf die Realwirtschaft sind eklatant. Die Politik muss in der Umsetzung auf europäischer Ebene darauf achten, einen wirtschaftlichen Einbruch zu vermeiden.“ Ossig forderte eine eigene europäische Anwendung der Baseler Regeln, um Wirtschaft und Bürger zu schonen. Die Politik muss allen zur Verfügung stehenden Spielraum nutzen, um die negativen Folgen abzuschwächen.

Die 2017 beschlossenen Baseler Eigenkapitalregeln (Basel IV) sollen in den nächsten zwei Jahren in europäisches Recht umgesetzt werden. Die europäische Bankenaufsichtsbehörde EBA hat berechnet, dass europäische Banken rund 25 Prozent oder 135 Milliarden Euro mehr Eigenkapital bis 2027 aufbringen müssen. Dies beinhaltet aber nur die Mindestanforderungen. Nach Berechnungen von Copenhagen Economics liegt der zusätzliche Eigenkapitalbedarf für europäische Banken bei rund 400 bis 500 Milliarden Euro.

Die Studie von Copenhagen Economics finden Sie [hier](#).